

KOMM und SIEH !

Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Grünsfeld-Wittighausen



Seelsorgeeinheit



Ausgabe 76 20.12.2025



Grünsfeld

Grünsfeldhausen

Krensheim

Kützbrunn

Oberwittighausen

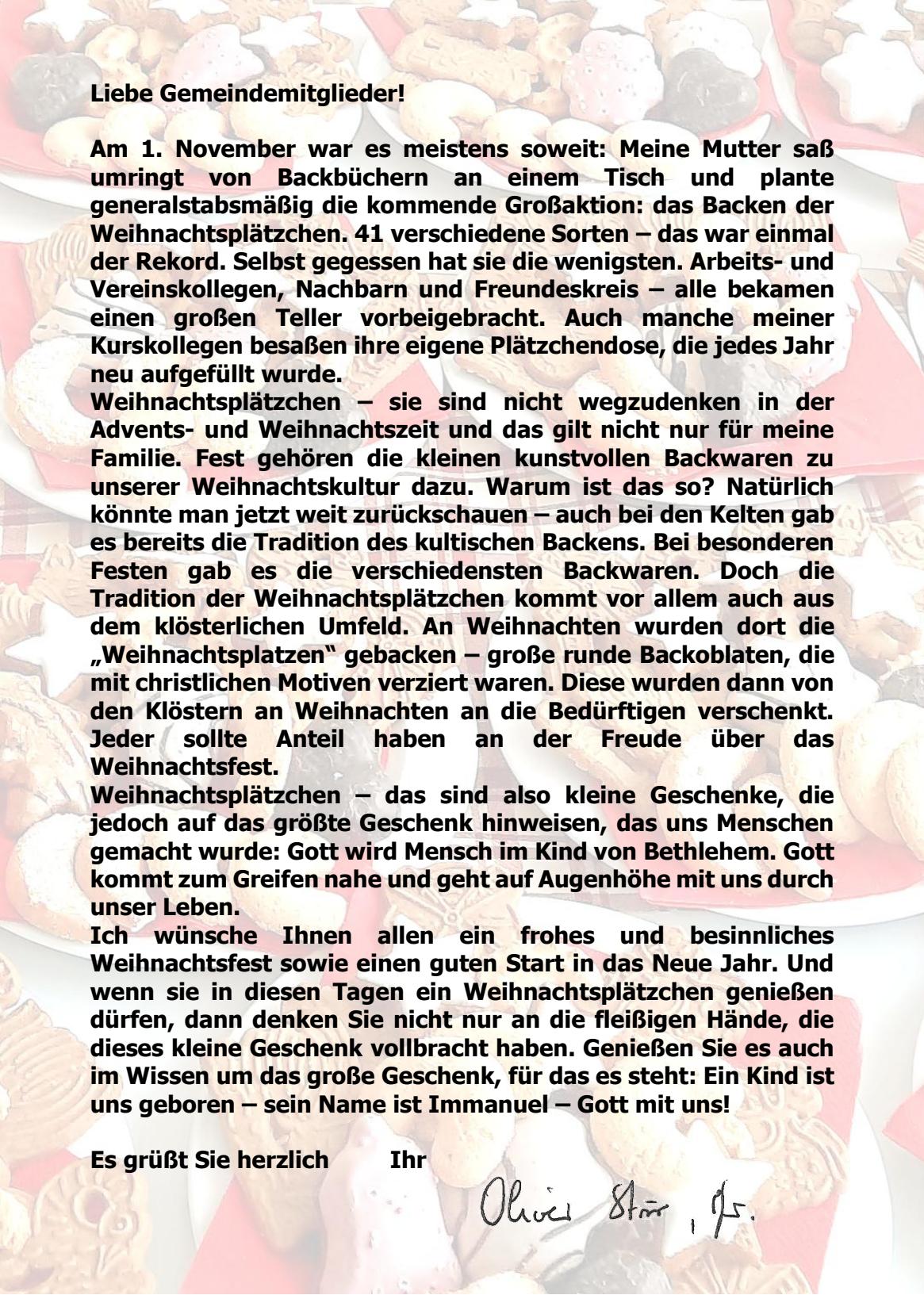
Paimar

Poppenhausen

Unterwittighausen

Vilchband

Zimmern



Liebe Gemeindemitglieder!

Am 1. November war es meistens soweit: Meine Mutter saß umringt von Backbüchern an einem Tisch und plante generalstabsmäßig die kommende Großaktion: das Backen der Weihnachtsplätzchen. 41 verschiedene Sorten – das war einmal der Rekord. Selbst gegessen hat sie die wenigsten. Arbeits- und Vereinskollegen, Nachbarn und Freundeskreis – alle bekamen einen großen Teller vorbeigebracht. Auch manche meiner Kurskollegen besaßen ihre eigene Plätzchendose, die jedes Jahr neu aufgefüllt wurde.

Weihnachtsplätzchen – sie sind nicht wegzudenken in der Advents- und Weihnachtszeit und das gilt nicht nur für meine Familie. Fest gehören die kleinen kunstvollen Backwaren zu unserer Weihnachtsgeschichte dazu. Warum ist das so? Natürlich könnte man jetzt weit zurückschauen – auch bei den Kelten gab es bereits die Tradition des kultischen Backens. Bei besonderen Festen gab es die verschiedensten Backwaren. Doch die Tradition der Weihnachtsplätzchen kommt vor allem auch aus dem klösterlichen Umfeld. An Weihnachten wurden dort die „Weihnachtsplätzchen“ gebacken – große runde Backoblaten, die mit christlichen Motiven verziert waren. Diese wurden dann von den Klöstern an Weihnachten an die Bedürftigen verschenkt. Jeder sollte Anteil haben an der Freude über das Weihnachtsfest.

Weihnachtsplätzchen – das sind also kleine Geschenke, die jedoch auf das größte Geschenk hinweisen, das uns Menschen gemacht wurde: Gott wird Mensch im Kind von Bethlehem. Gott kommt zum Greifen nahe und geht auf Augenhöhe mit uns durch unser Leben.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Neue Jahr. Und wenn Sie in diesen Tagen ein Weihnachtsplätzchen genießen dürfen, dann denken Sie nicht nur an die fleißigen Hände, die dieses kleine Geschenk vollbracht haben. Genießen Sie es auch im Wissen um das große Geschenk, für das es steht: Ein Kind ist uns geboren – sein Name ist Immanuel – Gott mit uns!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Oliver Stör, Pf.

Gottesdienstordnung

vom 20.12.2025 bis 15.02.2026

Gr - Grünsfeld, Ha - Hausen, Kr - Krensheim, Kü - Kützbrunn, Ow - Oberwittighausen,
Pa - Paimar, Po - Poppenhausen, Uw - Unterwittighausen, Vi - Vilchband, Zi - Zimmern,
SE - Seelsorgeeinheit

Samstag, 20.12.2025 Vorabend vom vierten Adventssonntag

Uw 15.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pater Robin)

- 16.00 Uhr

**Gr 17.00 Uhr Impuls am Adventsfenster von
Margarethe Engert, Grünbachstr. 14**

Ha 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Irma Deinert u. Berta Gramlich /
Hermann, Gertrud u. Jutta Maag

Zi 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Maria u. Josef Pfeuffer u. verst. Angeh., Horst
Theisohn, Adam Kastner u. verst. Angeh. / Barbara
Wundling, Anna u. Rita Landwehr u. Vikar Adam /
Karl Schnupp u. verst. Ang.

Po 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21.12.2025

VIERTER ADVENTSSONNTAG

Uw 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

JT Werner Klinger u. JT Rudolf Schenk / JT Ludwig
Wolfert / JT Lioba Englert / Walter Oechsner /
Anna u. Richard Kuhn, Maria Bayer, leb. u. verst. Ang.,
Maria u. Ludwig Michel / Agnes u. Manfred
Henneberger / JT Carina Schaub u. verst. Angeh. / für
die armen Seelen

Kü 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

JT Heinz Wagner / JT Robert Beckert / Lydia Zipf /
Herbert Kraus / Alma u. Eugen Scherer u. Angeh. /
Luzia u. Hugo Wagner u. Angeh. / Verst. d. Fam.
Beckert u. Gulde / Giovanni Grullini u. Angeh. /
Artur u. Magdalena Ulsamer / Adalbert Scherer

- Gr 10.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**
2. Seelenamt f. Franziska Feuerstein / Hans Derr / Anton u. Margot Bamberger u. Monika Kienast / Emma u. Heinrich Ohlhaut / Janina Ohnhaus u. Madriel / Fam. Weinmann, Kemmer u. Klinger
- 18.00 Uhr Bußandacht in der Adventszeit für die gesamte Seelsorgeeinheit (Pfarrer Störr)**

Montag, 22.12.2025

- Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Dienstag, 23.12.2025

- Gr 15.30 Uhr Heilige Messe im Seniorencenter
St. Barbara (Pfarrer Störr)**

- Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 24.12.2025

**HEILIGER ABEND
ADVENIAT-KOLLEKTE
Weltgebetstag der Kinder**

- Uw 14.30 Uhr Kinderkrippenfeier als Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Christmette (Pater Robin)**
Ludwig u. Anni Ulsamer / Elisabeth u. Willi Hussy sowie Maria u. Adolf Konrad / Josef u. Rosa Prax / Georg u. Antonia Zorn u. Ang.
- Gr 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier als Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Christmette (Pfarrer Störr)**
Mitwirkung des Kirchenchores
Maria Söllner u. Ang. d. Fam. Söllner u. Müller / Klaus Schnabel, Paula u. Fritz Schnabel, Hans Lindenthal, Elfriede u. Rudolf Lindenthal / Eckart u. Dorothea Müller, Katharina u. Reinhold Müller, Georg u. Agnes Schneider, Helene Schneider, Maria u. Johanna Köhler, Bernhard u. Traudel Köhler, Georg Köhler u. Wilfried Köhler / Paul Volkert u. Andrea Pers / Edith Kurz, Karl Kurz u. Barbara v. Brunn / Barbara Retzbach / Verst. d. Fam. Fuchs, Eisner, Kuhn u. Taips

- Pa 16.00 Uhr** **Kinderkrippenfeier als Wort-Gottes-Feier**
- Kr 16.00 Uhr** **Krippenfeier mit Krippenspiel
als Wort-Gottes-Feier (Dieter Scheidel)
*Mitwirkung der Musikkapelle***
- Zi 16.30 Uhr** **Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel**
- Kü 17.00 Uhr** **Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend**

Donnerstag, 25.12.2025 **Hochfest der Geburt des Herrn –
WEIHNACHTEN
ADVENIAT-KOLLEKTE
Weltmissionstag der Kinder**

- Pa 9.00 Uhr** **Festgottesdienst zu Weihnachten
(Pfarrer Störr)**
Verst. d. Fam. Alfred, Hildegard u. Hubert Hemm /
Ludwig u. Rita Häusler / Pfarrer Herbert Müller u.
Vikar Adam / für einen lieben Verstorbenen
- Po 9.00 Uhr** **Festgottesdienst zu Weihnachten
(Pater Robin)**
Werner Bumm
- Zi 10.30 Uhr** **Festgottesdienst zu Weihnachten
(Pfarrer Störr)**
mitgestaltet vom Kirchenchor
JT Hermann, Norbert u. Alois Wundling, Hedwig
u. Kilian Derr, Vinzenz Pfeuffer u. verst. Ang. /
Adam u. Anna Schenek sowie Alois u. Maria Keidel /
Franz Pacius, Lore Pacius, Johanna u. Fritz Lotter /
Anton u. Hedwig Ehrmann, Eduard u. Irmgard
Göttlicher, Maria Hufnagel, Anneliese Löffler, Hans u.
Helga Rückert u. Harald Hammer / Paul Vollrath

**Vi 10.30 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten
(Pater Robin)**

Karoline u. Karl Hausmann, Hermann Zimmermann u. Eltern, Johanna Schlereth u. Ang. / Fam. Maag, Landwehr u. Konrad / Verst. d. Fam. Herzog / August u. Maria Michel u. verst. Ang. / Johann u. Rosa Götz / Doris Derr u. verst. Ang. / Oskar u. Hildegard Englert u. Ang. / Maria Würzberger u. verst. Ang. / zu den Hl. Engeln

Freitag, 26.12.2025

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Ha 9.00 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Störr)

Reinhold Bach, Paul u. Irmgard Mohr u. verst. Angeh.

Kr 9.00 Uhr Festgottesdienst (Pater Robin)

Anton, Anna, Regina, Barbara u. Sabrina Kordmann / Maria u. Martin Kordmann u. Theresia u. Alfons Derr / Fam. Hehn u. Haaf / JT Ludwig u. Ida Schmitt / Luise Beyer u. verst. Ang. / Hilde u. Walter Henrichs / Gerhard Bieger u. Eltern u. Marion Derr / zum Dank

18.00 Uhr Weihnachtskonzert

**der Krensheimer Musikanten
mitgestaltet vom Projektchor des MGV
Eintracht Krensheim in der Kirche
gemütliches Beisammensein um die Kirche**

anschl.

Gr 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kü 10.30 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Störr)

Uw 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ow 10.30 Uhr Festgottesdienst (Pater Robin)

Samstag, 27.12.2025 Vorabend vom Fest der Heiligen Familie

Po 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

1. Seelenamt f. Roland Englert / Josef Seubert u. Ang. / Fam. Endres u. Menth u. Ang.

Sonntag, 28.12.2025

- Vi 9.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
in einem großen Anliegen / für verst. Geschwister / zu Ehren der Gottesmutter
- Gr 10.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**
Irmgard Engert u. verst. Angeh. / JT Dora Kemmer
- Uw 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**

Montag, 29.12.2025

- Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Dienstag, 30.12.2025

- Ow 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**
- Po 9.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
- Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 31.12.2025**SILVESTER**

- Kü 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss**
- Uw 17.00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss (Pater Robin)**

Donnerstag, 01.01.2026**NEUJAHR – Hochfest der Gottesmutter Maria**

- Gr 10.30 Uhr Heilige Messe zum Neujahrstag (Pfarrer Störr)**
Irmgard Engert u. verst. Angeh.
- Uw 19.30 Uhr Mit Gottes Wort anbeten**

Freitag, 02.01.2026

- Gr Die Sternsinger sind unterwegs**
- Kr 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
- Zi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**
- Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**

Samstag, 03.01.2026

**Vorabend vom
zweiten Sonntag nach Weihnachten**

- Gr** **Die Sternsinger sind unterwegs**
- Ow 18.30 Uhr** **Heilige Messe mit
Aussendung der Sternsinger (Pater Robin)**
Bernhard Martin u. Ang. / Lidwina Schmitt
- Po 18.30 Uhr** **Wort-Gottes-Feier mit
Aussendung der Sternsinger (Walter Baunach)**

Sonntag, 04.01.2026

**ZWEITER SONNTAG
NACH WEIHNACHTEN**

- Ha 9.00 Uhr** **Wort-Gottes-Feier mit Aussendung
der Sternsinger (Dieter Engert)**
- Pa 9.00 Uhr** **Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger**
Verst. d. Fam. Häusler u. Englert
- Zi 9.00 Uhr** **Heilige Messe mit Aussendung
der Sternsinger (Pfarrer Störr)**
- Kü 9.00 Uhr** **Wort-Gottes-Feier mit Aussendung
der Sternsinger**
- Gr 10.30 Uhr** **Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
Mitwirkung der Musikkapelle
verst. Mitglieder der Musikkapelle u. deren Ang. /
Angela Prisching
- Uw 10.30 Uhr** **Heilige Messe (Pater Robin)**
Ludwig u. Martha Reinhard / Ludwig u. Resi Müller /
Hildegard Schall u. Franziska u. Heinrich Häußner /
Josef Prax

Montag, 05.01.2026

- Gr 9.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 06.01.2026

**ERSCHEINUNG DES HERRN
AFRIKA-Kollekte**

- Kr 9.00 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger (Pfarrer Störr)**
- Kü 9.00 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Rückkehr der Sternsinger (Pater Robin)**
Irma u. Alois Kraus u. verst. Ang.
- Vi 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger**
- Uw 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Rückkehr der Sternsinger (Pater Robin)**
- Gr 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Rückkehr der Sternsinger (Pfarrer Störr)**
Rosa u. Martin Michel u. verst. Ang.
- anschl. Seniorenfeier der Senioren aus Grünsfeld, Grünsfeld-Hausen und Paimar in der Stadthalle**

Mittwoch, 07.01.2026

- Gr 7.45 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarai)**
- Uw 18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Donnerstag, 08.01.2026

- Uw 8.10 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarai)**
19.30 Uhr Mit Gottes Wort anbeten
- Gr 9.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
Verst. d. Fam. Kemmer u. Wolfstädter

Freitag, 09.01.2026

- Zi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 10.01.2026

Vorabend vom Fest Taufe des Herrn

Ha 13.00 Uhr Taufe des Kindes Chiara Dürr (Pater Robin)

in St. Jakobus Lauda:

**18.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Investitur von
Pater Joachim als Leiter der neuen großen
Seelsorgeeinheit und Einführung des
Kernteams**

Sonntag, 11.01.2026

TAUFE DES HERRN

**Uw 9.00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder (Pater Robin)**
Erwin, Doris u. Maria Dürr u. Barbara Sinner /
JT Ludwig Fuchs

**Gr 10.30 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder (Pfarrer Störr)**
Adolf u. Hildegard Kraß / Eugen u. Margarethe Oberst /
Martin u. Anna Pfundt, Maria u. Anton Sommer /
JT Walter Weniger / Verst. d. Fam. Ruppert u. Weniger

Vi 10.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)
Mechthild Wagner / Gottfried Pfannes u. verst. Ang. /
Josef, Erwin u. Anna Markwart u. verst. Ang. /
Karl u. Betty Englert u. Margit Nahm / Paula u. Albin
Neckermann / Rosa u. Ludwig Neckermann /
in einem großen Anliegen

Kr 14.30 Uhr Taufe des Kindes Levi Tatusch (Pfarrer Störr)

Montag, 12.01.2026

Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 13.01.2026

Po 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ha 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Mittwoch, 14.01.2026

- Gr 7.45 Uhr Schülergottesdienst (Pfarrer Störr)**
14.30 Uhr Seniorenkaffee
im ökumenischen Gemeindezentrum
- Uw 18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
- Pa 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**

Donnerstag, 15.01.2026

- Uw 8.10 Uhr Schülergottesdienst (Pater Robin)**
19.30 Uhr Mit Gottes Wort anbeten

Freitag, 16.01.2026

- Zi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**
- Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet**
- Kr 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**

Samstag, 17.01.2026

**Vorabend vom
2. Sonntag im Jahreskreis**

- Ha 11.00 Uhr Tauffeier von Lina Hohnerlein (Pfarrer Störr)**
- Kr 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Joachim)**
JT Maria Hofmann u. verst. Ang. /
Luise Beyer u. verst. Ang.
- Zi 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
JT Hilde Bayer, Hedwig Derr, Vinzenz Pfeuffer u.
Hermann Wundling / Paul Vollrath
- Po 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**
2. Seelenamt f. Roland Englert /
Eugenie Trunk u. Ang. / Fam. Endres u. Menth

Sonntag, 18.01.2026

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Ha 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**
- Pa 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier**
- Gr 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**
JT Klaus Schnabel, Paula u. Fritz Schnabel, Hans
Lindenthal, Elfriede u. Rudolf Lindenthal

Kü	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Uw	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	14.00 Uhr	Tauffeier von Marie Michel (Pfarrer Störr)

Montag, 19.01.2026

Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 20.01.2026

Gr 15.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorencenter St. Barbara (Pfarrer Störr)
Vi 17.30 Uhr	Ewige Anbetung
18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin) Fam. Englert u. Schmitt / Agnes Thimm u. Lona Lesch / zum Hl. Josef um eine gute Sterbestunde / zu den Hl. Engeln

Mittwoch, 21.01.2026

Gr 7.45 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarai)
Uw 17.30 Uhr	Ewige Anbetung
18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)

Donnerstag, 22.01.2026

Uw 8.10 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarai)
19.30 Uhr	Mit Gottes Wort anbeten
Gr 9.00 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)
anschl.	Ewige Anbetung
Kü 17.30 Uhr	Ewige Anbetung
18.30 Uhr	Heilige Messe (Pater Robin)

Freitag, 23.01.2026

Vi 17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Zi 17.30 Uhr	Ewige Anbetung
18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Samstag, 24.01.2026

**Vorabend vom
3. Sonntag im Jahreskreis**

**Se 9.30 Uhr 1. Großgruppentreffen Firmung
in der Stadthalle**

Pa 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)
Heinz Kuhn u. Karl u. Anna Englert

Kr 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)
Fam. Deppisch u. Schreck

Uw 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 25.01.2026

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ow 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Gr 10.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)
Brigitte, Agnes u. Norbert Dürr / Rita u. Willi Spang,
Mathilde u. Willi Brennfleck u. Albrecht Lawo

Vi 10.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)
zur Gottesmutter u. zur Hl. Rita
anschl. **Seniorenfeier**

Montag, 26.01.2026

Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 27.01.2026

Ow 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Po 9.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)
anschl. **Ewige Anbetung**

Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28.01.2026

Gr 7.45 Uhr Schülergottesdienst (Pfarrer Störr)

Pa 17.30 Uhr Ewige Anbetung
18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Uw 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29.01.2026

Uw 8.10 Uhr Schülergottesdienst (Pater Robin)
19.30 Uhr Mit Gottes Wort anbeten

Freitag, 30.01.2026

Zi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Kr 17.30 Uhr Ewige Anbetung
18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Samstag, 31.01.2026

**Vorabend vom
4. Sonntag im Jahreskreis**

Uw 18.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (Pater Robin)
JT Karl Ludwig Michel / Valentin u. Margarete Fuchs / Franz u. Magdalena Lang u. Maria Bronstrop / Hildegard, Hans u. Margaretha Lurz / Verst. d. Fam. Max u. Deppisch

Sonntag, 01.02.2026

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ha 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Kü 9.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (Pater Robin)
Verst. d. Fam. Beckert u. Gulde
Zi 10.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (Pater Robin)
Anton u. Hedwig Ehrmann, Eduard u. Irmgard Göttlicher, Maria Hufnagel, Anneliese Löffler, Hans u. Helga Rückert u. Harald Hammer / Anna u. Maria Kaupert, Katharina u. Erich Puff u. Johann Leiß
Gr 10.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (Pfarrer Störr)
Gertrud Feuerstein / Rosa Ruppert
18.00 Uhr Heilige Messe als Familiengottesdienst für die Erstkommunioneltern „Gemeinsam auf dem Weg sein“ (Pfarrer Störr/ Pater Robin)

Montag, 02.02.2026

Darstellung des Herrn

Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 03.02.2026

**Gr 15.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen im
Seniorenenzentrum St. Barbara (Pfarrer Störr)**

**Vi 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe (Pater Robin)
zu den Hl. Engeln**

Mittwoch, 04.02.2026

Gr 7.45 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarai)

**Uw 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)**

Donnerstag, 05.02.2026

**Uw 8.10 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier (Sr. Annemarai)
19.30 Uhr Mit Gottes Wort anbeten**

**Gr 9.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)
Verst. d. Fam. Kemmer u. Wolfstädter**

Kü 18.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Freitag, 06.02.2026

Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Zi 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)**

Sonntag, 08.02.2026

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Po 9.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe (Pfarrer Störr)**

Vi 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

JT Gottfried Pfannes u. verst. Ang. / Erwin, Anna u.
Josef Markquart u. verst. Ang. / Leo u. Karl Weber u.
verst. Ang. / Verst. d. Fam. Herzog /
zur Hl. Rita u. zur Ib. Mutter Gottes

Gr 10.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)
Mathilde Werr

Uw 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kü 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 09.02.2026

Gr 9.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 10.02.2026

Po 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Ha 18.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe (Pfarrer Störr)**

Mittwoch, 11.02.2026

**Gr 7.45 Uhr Schülergottesdienst (Pfarrer Störr)
14.30 Uhr Seniorenfasching im ökumenischen
Gemeindezentrum**

Uw 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Pa 18.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe (Pater Robin)**

Donnerstag, 12.02.2026

**Uw 8.10 Uhr Schülergottesdienst (Pater Robin)
19.30 Uhr Mit Gottes Wort anbeten**

Freitag, 13.02.2026

Zi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vi 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Kr 18.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen u.
Kerzenweihe (Pfarrer Störr)**

Samstag, 14.02.2026

**Vorabend vom
6. Sonntag im Jahreskreis**

Ha 18.30 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

**Ow 18.30 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
u. Kerzenweihe (Pater Robin)
Bernhard Martin u. Angeh.**

Sonntag, 15.02.2026

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pa 9.00 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)

Zi 9.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrer Störr)

Gr 10.30 Uhr Heilige Messe als Narrenmesse (Pfarrer Störr)

**Uw 10.30 Uhr Heilige Messe (Pater Robin)
Ludwig Fuchs**





Pastorale Angebote (*soweit bereits bekannt*)



Weihnachtsgottesdienste

Di, 24.12.2025	Unterwittighausen	14.30 Uhr	Kinderkrippenfeier (Pater Robin)
	Grünsfeld	15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier (Pfr. Störr)
	Krensheim	16.00 Uhr	Krippenfeier als Wort-Gottes-Feier
	Paimar	16.00 Uhr	Krippenfeier als Wort-Gottes-Feier
	Zimmern	16.30 Uhr	Krippenfeier als Wort-Gottes-Feier
	Kützbrunn	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend
	Vilchband	17.00 Uhr	Krippenfeier als Wort-Gottes-Feier
	Unterwittighausen	17.30 Uhr	Christmette (Pater Robin)
	Grünsfeld	17.30 Uhr	Christmette (Pfr. Störr)
Mi, 25.12.2025	Poppenhausen	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pater Robin)
	Paimar	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
	Vilchband	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pater Robin)
	Zimmern	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
Do, 26.12.2025	Grünsfeldhausen	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
	Krensheim	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pater Robin)
	Grünsfeld	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Kützbrunn	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
	Oberwittighausen	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pater Robin)
	Unterwittighausen	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier



Gottesdienste mit den Sternsingern

Sa, 03.01.2026	Oberwittighausen	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Robin)
	Poppenhausen	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So, 04.01.2026	Grünsfeldhausen	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Paimar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Robin)
	Zimmern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfr. Störr)
Di, 06.01.2026	Krensheim	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
	Kützbrunn	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
	Vilchband	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Grünsfeld	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Störr)
	Unterwittighausen	10.30 Uhr	Festgottesdienst (Pater Robin)

Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder

So, 11.01.2026	Unterwittighausen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pater Robin)
	Grünsfeld	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfr. Störr)

Ewige Anbetung

Di, 20.01.2026	Vilchband	17.30 Uhr	Anbetungsstunde, anschl. Euch.
Mi, 21.01.2026	Unterwittighausen	17.30 Uhr	Anbetungsstunde, anschl. Euch.
Do, 22.01.2026	Grünsfeld	9.30 Uhr	Euch., anschl. Anbetungsstunde
	Kützbrunn	17.30 Uhr	Anbetungsstunde, anschl. Euch.
Fr, 23.01.2026	Zimmern	17.30 Uhr	Anbetungsstunde, anschl. Euch.
Di, 27.01.2026	Poppenhausen	9.00 Uhr	Euch., anschl. Anbetungsstunde
Mi, 28.01.2026	Paimar	17.30 Uhr	Anbetungsstunde, anschl. Euch.
Fr, 30.01.2026	Krensheim	17.30 Uhr	Anbetungsstunde, anschl. Euch.



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnachtsaktion 2025

STERNSINGEN

* GEGEN KINDER-
ARBEIT

SCHULE STATT FABRIK

Foto: © Kindermissionswerk „Die Sternsinger“



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Erscheinungstermine des Pfarrbriefes in 2026

Nummer	Von ... bis ...	Red.schluss
76	20.12. – 15.02.	---
77	14.02. – 29.03.	26.01.
78	28.03. – 10.05.	09.03.
79	09.05. – 21.06.	20.04.
80	20.06. – 02.08.	01.06.
81	01.08. – 13.09.	13.07.
82	12.09. – 25.10.	24.08.
83	24.10. – 06.12.	05.10.
84	05.12. – 17.01.	16.11.

Mit der kommenden Ausgabe werden die Erscheinungstermine der einzelnen Pfarrbriefe in der neuen Kirchengemeinde St. Jakobus Lauda angeglichen. Jeder Pfarrbrief bleibt jedoch im Inhalt und in der Art der Veröffentlichung selbständig.

Achtung: Änderungen im Pfarrbüro

Aufgrund von Veränderungen im IT-Bereich haben wir **neue Mailadressen:**

Pfarrer Oliver Störr:	oliver.stoerr@kath-lauda.de
Pater Robin Thomas:	robin.thomas@se-gw.de
PastRef Milena Mohr:	milena.mohr@kath-lauda.de
Pfarrbüro Grünsfeld:	pfarrbuero.gruensfeld@se-gw.de
Simone Fuchs-Volkert:	simone.fuchs-volkert@se-gw.de
Pfarrbrief:	pfarrbrief@se-gw.de

Die **Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros** wurden auch geändert. Fortan ist das Pfarrbüro für die Öffentlichkeit geöffnet:

Montag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Unsere bisherige **Homepage** www.kath-gw.de wird Stück für Stück durch die neue Seite www.kath-lauda.de ersetzt. Diese ist bereits jetzt online und wird in ihrem Inhalt immer weiter ergänzt. So können Sie unter der Rubrik Termine auch die Gottesdienste im gesamten Bereich der Kirchengemeinde Lauda einsehen. Sie sind dabei unterteilt in die vier einzelnen Pfarrbezirke. Auch ist bei jedem Gottesdienst der jeweilige Zelebrant ersichtlich. Herzliche Einladung an alle zum Entdecken der neuen Seite!

Pfarreirat von St. Jakobus Lauda wählt Vorstand



Am 19. Oktober 2025 wurde der Pfarreirat der künftigen Katholischen Kirchengemeinde Lauda St. Jakobus gewählt. Diese bildet sich aus den seitherigen Kirchengemeinden Krautheim – Ravenstein - Assamstadt, Boxberg - Ahorn, Lauda - Königshofen und Grünsfeld - Wittighausen und wird zum 1. Januar 2026 starten.

Schon Mitte November fand das erste Treffen des neu gewählten Rates statt. Bei dieser Sitzung stand das gegenseitige Kennenlernen und die Konstituierung des Gremiums im Mittelpunkt. Zusätzlich erhielten die Räte

viel Wissenswertes über ihre neue Aufgabe und die zukünftige Arbeit im Pfarreirat. Dies wurde von Herrn Pfarrer Oliver Störr präsentiert. (Siehe Info-Box)

Am Dienstag, 25. November 2025 wurde nun mit den ersten Amtshandlungen in die Gremienarbeit gestartet. Auf der Tagesordnung standen neben den Wahlen des Vorstandes auch die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2026 für die Kirchengemeinde.

Als leitender Pfarrer führte Pater Joachim durch die Sitzung. Nach einem geistlichen Impuls durch die leitende Referentin Patricia Merkel fanden zunächst die Wahlen für den Vorstand des Pfarreirates statt.

Als Vorsitzender wurde Christian Düll aus der bisherigen Seelsorgeeinheit Grünsfeld-Wittighausen gewählt. Ihm zur Seite

stehen als stellvertretende Vorsitzende Nicole Hennegriff aus der SE Krautheim-Ravenstein-Assamstadt sowie Timm Roos (SE Lauda-Königshofen) und Roswitha Häffner (SE Boxberg-Ahorn) als Beisitzer. Pater Joachim und Patricia Merkel sind ebenso Mitglieder im Vorstandsteam.

Der gesamte Pfarreirat setzt sich nun aus dem leitenden Pfarrer, Pater Joachim und den Vertretern der bisherigen Pfarreibezirke zusammen. Diese sind im Einzelnen:

Boxberg-Ahorn: Dörthe Braun, Elmar Haas, Roswitha Häffner, Judith Prochazka, René Remar

Grünsfeld-Wittighausen: Walter Baunach, Jutta Christ, Christian Düll, Hans Lurz, Martina Röder

Krautheim-Ravenstein-Assamstadt: Marcus Bopp, Stefanie Dürr, Timo Frank, Silvia Geißler, Fabian Hampel, Nicole Hennegriff, Elke Nied

Lauda-Königshofen: Andreas Buchmann, Günter Deppisch, Diana Fleuchaus, Ute Göggelmann, Timm Roos, Hartmut Schäffner, Jürgen Waldecker

Ebenso wurde als Vertretung des Caritasverbandes Main-Tauber e.V. Frau Britta Kangas in den Pfarreirat entsandt. Darüber hinaus gehören als beratende Mitglieder dazu der stellvertretende Pfarrer, Herr Oliver Störr, die leitende Referentin Frau Patricia Merkel und die Pfarreiökonomin Frau Sonja Haberkorn.

Als Vertreter für den Diözesanrat wurde Herr Elmar Haas ernannt. Die Mitglieder des zu bildenden Pfarreivermögensverwaltungsrates werden zu einem späteren Zeitpunkt noch offiziell berufen und veröffentlicht.

Ein weiteres Gremium in der neuen Kirchengemeinde ist der Verwaltungsvorstand. Ihm gehören kraft Amtes Pater Joachim Seraphin, Pfarrer Oliver Störr, Pfarreiökonomin Sonja Haberkorn und deren Stellvertreter Thomas König an.

Nach den Wahlen wurde der Haushaltsplan 2026 der Kirchengemeinde Lauda durch Herrn Alois Schwab, Leiter der kath. Verrechnungsstelle Tauberbischofsheim und Frau Haberkorn vorgestellt. Einstimmig wurde er durch das Gremium verabschiedet. In der Zeit vom 1. Dezember 2025 bis zum 23.

Dezember 2025 lag der Haushaltsplan in den vier Pfarrämtern Grünsfeld, Lauda, Boxberg und Gommersdorf aus und konnte von den Mitgliedern der Kirchengemeinde eingesehen werden.

Mit dem Setzen dieser ersten wichtigen Meilensteine kann zuversichtlich in die Zukunft der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus Lauda geblickt werden. Der Startschuss für den Neubeginn am 1. Januar 2026 ist gefallen!

Text: Sonja Haberkorn/Bild: Benedikt Kuhn



Der neue Vorstand des Pfarreirates: v.l. Pater Joachim Seraphin, Timm Roos, Nicole Hennegriff, Patricia Merkel, Roswitha Häffner, Christian Düll

INFO BOX zu Gremien und deren Aufgaben:

Pfarreirat:

Als zentrales Organ der Pfarrei und Kirchengemeinde verantwortet der Pfarreirat zusammen mit dem Pfarrer, der leitenden Referentin/dem leitenden Referenten sowie pastoralen Mitarbeitenden den kirchlichen Sendungsauftrag: Glauben verkünden, Dienst am Menschen, Liturgie gestalten und Gemeinschaften fördern. Er trifft die dafür notwendigen Entscheidungen und vertritt die Katholikinnen und Katholiken in der Öffentlichkeit. Ab 1. Januar 2026 übernimmt er die Aufgaben der bisherigen Pfarrgemeinderäte.

Pfarreivermögensverwaltungsrat:

Dieses Organ ist gleichsam das Nachfolgegremium des Stiftungsrates, nimmt in Zukunft jedoch die Aufgabe eines Aufsichtsrates wahr. Insbesondere hat der Rat die Aufsicht über die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes und der Pfarreiökonomin/des Pfarreiökonomen und berät diese bei ihrer Tätigkeit. Der Pfarreivermögensverwaltungsrat setzt sich zusammen aus dem Pfarrer, zwei Mitgliedern des Pfarreirates sowie vier bis acht weiteren Mitgliedern, die nicht dem Pfarreirat angehören.

Verwaltungsvorstand:

Der Verwaltungsvorstand besteht aus dem Pfarrer, dem Stellvertretenden Pfarrer, der Pfarreiökonomin / dem Pfarreiökonomen sowie deren Stellvertretung. Dem Vorstand obliegt die Verwaltung der Kirchengemeinde, insbesondere die Vermögensverwaltung, soweit die Aufgaben nicht dem Pfarreirat, dem Pfarreivermögensverwaltungsrat oder der Pfarreiökonomin / dem Pfarreiökonomen obliegen. Er ist das operativ handelnde Organ. Den strategischen Rahmen dafür setzt der Pfarreirat (z.B. Haushaltsplanbeschluss), die Aufsicht führt der Pfarreivermögensverwaltungsrat.

KÖB St. Peter und Paul Grünsfeld



Die kath. öffentliche Bücherei in Grünsfeld lädt ein, in dieser manchmal tristen Winterzeit ein Buch zu lesen.

Wir haben viele neue Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingekauft. Unsere Bücherei in der Abt-Wundert-Str. 14 neben der Sparkasse ist jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist kostenfrei! In den Schulferien haben wir geschlossen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, denn je mehr Bücher ausgeliehen werden, desto größer wird die finanzielle Unterstützung von der Erzdiözese Freiburg für die Bücherei!

Wir wünschen all unseren Lesern erholsame Ferien und frohe und gesegnete Weihnachten, ebenso ein gesundes Jahr 2026! Es grüßt sie alle herzlich

Ihr Bücherei-Team!

Im *Puls* der Stille in Grünsfeld



Stille ist mehr als die Abwesenheit von Lärm. Einen „Impuls der Stille“ gaben der Singkreis unter Leitung von Andrea Müller-Köhler und Pfarrer Oliver Störr in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul. Den zahlreichen Teilnehmern bot sich die Gelegenheit, in der Hektik des Alltags zur Ruhe zu kommen und Kraft für die neue Woche zu schöpfen.

„Am Anfang ist die Stille“, betonte Stadtpfarrer Oliver Störr. In dem vom Kerzenschein stimmungsvoll erleuchteten Gotteshaus erläuterte er mit Verweis auf die Bibel das Motto des Abends. Gott habe die Erde und den Himmel aus dem Nichts geschaffen. „Alles entsteht aus dem Schweigen und der Stille“. Schweigen, war Störr überzeugt, tut gut, um zu hören, was wichtig ist.

Der Singkreis unter Leitung von Andrea Müller-Köhler und unterstützt von Luna Firmbach (Querflöte) unterstrich diese Botschaft mit musikalischen Beiträgen. Der gemeinsam gesungene Kanon „Schweige und höre“, der an die benediktinische Ordensregel anknüpft, sollte hinführen zur inneren Sammlung. Musikalische und lyrische Impulse regten dazu an, sich auf den Puls der Stille einzustimmen. Lieder wie „Sound of silence“ oder „Halleluja“ forderten auf, innezuhalten, und gaben die Möglichkeit, sich auf die Aspekte des Schweigens und der Stille einzulassen.

Texte von Johannes Hansen, Pater Anselm Grün und Pater Michael Hermes waren ebenfalls zu hören. Sie zeigten Facetten der Stille auf und reflektierten, was der „Klang der Stille“ für jeden persönlich bedeuten kann.

Als eine Anleitung für den Alltag wollte Pfarrer Störr den „Impuls der Stille“ verstanden wissen. Die Kirche empfahl er dabei als Ort der Stille, in der man Ruhe finden und zu sich kommen könne. „Aus solchem Schweigen kann Neues entstehen“, versicherte Störr. Orientierung bietet in seinen Augen der Chorgesang des Singkreises. „Hier singen alle mit der eigenen Stimme, aber nur wenn alle aufeinander hören, klingt der Gesang auch harmonisch.“ Nach der vielversprechenden Premiere im vergangenen Jahr war der „Impuls der Stille“ bereits der zweite meditative Abend mit dem Singkreis. Der große Zuspruch zeigte, dass das Angebot sehr gut ankam.

Text/Bild: Ulrich Feuerstein



Cäcilienfeier des Kirchenchores

Ehrungen standen im Mittelpunkt der Cäcilienfeier, die der Kirchenchor der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul im Gasthaus „Löwen“ in Unterwittighausen veranstaltete. Sechs Sänger wurden für ihre Treue im Dienst der Musica sacra ausgezeichnet.

Ihre Leidenschaft ist die Chormusik. Und weil sie diese mit großer Ausdauer pflegen, wurden etliche Mitglieder jetzt geehrt. Seit 20 Jahren gehört Inge Keller dem Kirchenchor an. Gertrud Scheidel stellt sich seit 45 Jahren in den Dienst der Musica sacra. Gar 55 Jahre singen Andreas Englert, Christa Eydel und Luzia Kraus zur größeren Ehre Gottes. Als Dank und Anerkennung überreichte Vorsitzender Gottfried Hofer ein Präsent des Vereins.

Eine besondere Ehrung wurde Elisabeth Haas zuteil. Seit 40 Jahren lässt sie ihre Stimme im Grünsfelder Kirchenchor erklingen. Ihre Treue würdigte der Diözesancäcilienverband mit einer Urkunde. „Sie singen in der Gemeinschaft des Chores zum Lobpreis Gottes und helfen mit, die Feier der Liturgie zu bereichern“, zitierte Pfarrer Oliver Störr aus dem Glückwunschschreiben der Erzdiözese Freiburg.

Bei den anstehenden Veränderungen war dem Präses um den Kirchenchor nicht bange. „Der Chor ist eine Konstante in Zeiten des Wandels“, erklärte Störr. Seine Mitglieder verrichten seinen Angaben zufolge fleißig ihren Dienst vor Ort und gestalten miteinander die Gottesdienste und das Gemeindeleben.

Voll des Lobes für die Singgemeinschaft war auch Andrea Müller-Köhler. Sie ist seit zehn Jahren Leiterin des Kirchenchores und wurde für dieses Jubiläum ebenfalls geehrt. „Meine Freude ist noch immer groß, dass ich damals zugesagt habe“, erklärte sie. Als besonderen Pluspunkt nannte sie die „wertschätzende

Zusammenarbeit“ mit der man das gemeinsame Ziel – singen zur größeren Ehre Gottes – verfolge.

Schriftführerin Maria Krimmer-Ködel berichtete von den Aktivitäten des derzeit 23 Mitglieder zählenden Kirchenchores. Die Singgemeinschaft bestritt 47 Proben und hatte elf Einsätze. Aufgetreten ist der Chor beispielsweise in den Gottesdiensten während des Kirchenjahres. Höhepunkte waren die Aufführung von Ignaz Reimanns Pastoralmesse in C-Dur an Weihnachten 2024 und die Johannespassion an Karfreitag.

Text/Bild: Ulrich Feuerstein



Das Bild zeigt die Ehrung mit (von links): Inge Keller, Christa Eydel, Andreas Englert, Elisabeth Haas, Vorsitzender Gottfried Hofer, Gertrud Scheidel, Pfarrer Oliver Störr und Chorleiterin Andrea Müller-Köhler

Frauengemeinschaft begeht Hauptversammlung

Am 7. November 2025 fand im ökumenischen Gemeindezentrum die Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft statt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurde besonders Pater Robin willkommen geheißen. Er hatte sich bereit erklärt, im Anschluss an die Versammlung über seine Heimat Indien zu berichten.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht des Vorstandteams“ verlas Elke Krappel in Vertretung von Konny Schenk, die leider verhindert war, den Bericht über die Veranstaltungen und Termine seit der letzten Jahreshauptversammlung im Januar 2023.

Im Anschluss erstattete Marlen Lesch den Kassenbericht, erläuterte Einnahmen und Ausgaben und konnte abschließend einen positiven und stabilen Kassenstand verzeichnen.

Jutta Schäfer berichtete von der mit Doris Ritter erfolgten Kassenprüfung und teilte mit, dass die Unterlagen komplett waren und es keinerlei Beanstandungen gegeben habe.

Sie bedankte sich beim Vorstandteam für das Engagement und die vielen verschiedenen Angebote. Ein besonderes Dankeschön richtete sie an Maria Kraft, die immer den Überblick über die Organisation behält.

Jutta Schäfers Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig entsprochen

Unter Punkt Verschiedenes wurden verschiedene mögliche Aktivitäten für die Mitglieder diskutiert. Alle Mitglieder wurden ermuntert, Vorschläge und Ideen an das Vorstandsteam heranzutragen.

Nach der Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft mit den üblichen Regularien berichtete Pater Robin über seine Heimat Indien. Ergänzt mit Bildern und Videos erzählte er anschaulich über seine Heimat Gujarat.

Der Bundesstaat Gujarat befindet sich im Westen Indiens und beherbergt eine kontrastreiche Landschaft. Das Klima ist sehr vielfältig. Es reicht von tropisch-feucht im Süden bis zu trocken in

den Wüstenregionen im Norden. Eine Vielzahl von Tieren ist in Gujarat beheimatet, z.B. der asiatische Löwe und der indische Wildesel.



Gujarat ist Indiens Hauptproduzent von Baumwolle und Erdnüssen und die Industrie des Bundesstaates ist inzwischen in der Herstellung von chemischen und petrochemischen Produkten tätig. Der Süden des Bundesstaates ist Mittelpunkt des Diamantenhandels und aufgrund der längsten Küstenlinie Indiens befinden sich dort wichtige Häfen.

Die große Mehrheit der Einwohner Gujarats sind Hindus. Die größte Minderheit sind die Muslime mit knapp 10 Prozent der Bevölkerung. Kleinere Minderheiten stellen u.a. Christen mit 0,5 % dar.

Pater Robin berichtete auch über seine Familie und seinen beruflichen Werdegang und über die Situation der katholischen Kirche. Pater Robin gehört zum CMI-Orden, der vom indischen Heiligen Chavara mitbegründet wurde und weltweit in pastoralen Diensten, Bildung und Sozialarbeit aktiv ist. Gerade in Indien engagiert sich der Orden in Schulen und Gesundheitszentren und unterstützt die Unterdrückten und Schwachen.

Besonders Frauen und Mädchen werden in der indischen Gesellschaft benachteiligt, denn traditionell werden männliche Nachkommen bevorzugt und es kommt sogar vor, dass weibliche Föten abgetrieben oder weibliche Neugeborene ermordet werden. Deshalb benötigt die weibliche Bevölkerung besonderen Schutz und Förderung.

Durch Erlass des Gesetzes „Gujarat Freedom of Religion Act“, welches „Zwangskonversionen“ unter Strafe stellt, ist es schwierig, Gläubigen die Taufe zu ermöglichen. Daher lautet das Programm des Ordens auch ohne Taufe Liebe und Hoffnung sichtbar machen, denn jeder Beitrag zählt: Mahlzeit, Lächeln und geteiltes Leben. Die Kraft Christi liegt in Diensten, die niemand sieht. Pater Robin beantwortet noch viele Fragen der Anwesenden und Maria Kraft bedankte sich im Namen aller mit einem kleinen Präsent für den interessanten, kurzweiligen und informativen Vortrag.

Text/Bild: Elke Krappel



Martinsumzug in Grünsfeld

Am 11. November 2025, dem eigentlichen Martinstag, fand in Grünsfeld der traditionelle Martinsumzug statt. Zahlreich waren die BesucherInnen in der Kirche St. Peter und Paul, wo gemeinsam mit einem Martinsimpuls begonnen wurde.

Gestaltet wurde die Feier durch die Kinder und ErzieherInnen der KiTa St. Marien in Grünsfeld. Musikalisch unterstützte eine Flötengruppe der Kita die Gemeinde. Die Martinsgeschichte wurde anhand von selbst gemalten Bildern der Kita-Kinder anschaulich nacherzählt. Pfarrer Störr betonte in seinem Impulswort die Bedeutung dieses beliebten Heiligen auch für die heutige Zeit.

Danach ging es hinaus auf die Straßen von Grünsfeld. Der Martinsumzug wurde begleitet von den Mitgliedern der Jugendkapelle Grünsfeld und abgesichert von der FFW Grünsfeld. Am Ende des Umzuges warteten auf die Kinder auch kleine Martinsgänse, die von Frau Simone Fuchs-Volkert gebacken wurden. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Text/Bild: Oliver Störr



Ministrantenstand auf dem Adventsmarkt



Auch dieses Jahr waren die MinistrantInnen wieder auf dem Grünsfelder Adventsmarkt vertreten, hatten dieses Jahr jedoch ihr Angebot aufgerüstet. Neben dem traditionellen Crêpes-Verkauf gab es dieses Jahr auch noch eine Bastelmöglichkeit für Kinder, bei der weihnachtlicher Christbaumschmuck gebastelt werden konnte. Auch konnte man eine „Engels-Post“ ausfüllen – kleine Weihnachtsgrußkarten, die dann an Weihnachten an einsame Menschen verschickt werden.

Ein Viertel des Erlöses spendet die Ministrantengemeinschaft wieder an einen guten Zweck: dieses Jahr ist es die Kinderkrebsstation Regenbogen in Würzburg.



Adventskalenders „to go“ in Grünsfeld



Während der gesamten Adventszeit ist auch in diesem Jahr wieder ein begehbarer Adventskalender in Grünsfeld zu bewundern. Das erste Fenster war wie üblich wieder am Pfarrhaus zu bewundern. Gestaltet wurde es dieses Jahr von Pastoralreferentin Milena Mohr, die auch den Eröffnungsimpuls hielt. Musikalisch unterstützt wurde sie dabei von den Mitgliedern der Jugendkapelle Grünsfeld unter der Leitung von Daniela Stoy.

Die Entstehungsgeschichte des Adventskranzes war das Thema des Impulses. Frau Mohr berichtete davon, wie vor über 150 Jahren der evangelische Pastor Johann Hinrich Wichern in Hamburg den Adventskranz für die Kinder eines Waisenhauses „erfunden“ hat. Er wollte den Kindern damit die Möglichkeit geben, die Wartezeit auf das Weihnachtsfest sichtbar zu machen. Für jeden Tag der Adventszeit befestigte er eine Kerze auf ein Wagenrad – die Entstehung der festen Tradition des Adventskranzes.

Passend dazu hatte Milena Mohr als Fensterschmuck auch einen Adventskranz gewählt sowie das Waisenhaus als Fensterbild sichtbar gemacht. Der Impuls, zu dem viele Neugierige gekommen waren, endete mit einem adventlichen Segenswunsch.

Bild: Ulrich Feuerstein / Text: Oliver Störr

Es ist Advent -auch in der KiTa St. Marien -...

und vielen kleinen und großen Menschen ist dieses bedeutungsvolle Wirken und Vorbereiten auf die Geburt Christi sehr wichtig. Es ist auch im Kindergarten Sankt Marien in Grünsfeld, neben all den Angeboten, die den Glauben erlebbar machen, eine vielfältige, aufregende, emotionale und vor allem besinnliche Zeit.



In diesem Jahr gingen die Kinder bisher einen besonderen Weg. An jedem Freitag treffen sich alle Kinder aus dem Haus zum gemeinschaftlichen Adventskreis. Ein stimmungsvoll gerichteter Raum mit der entzündeten Jesuskerze wirkt schon beim Eintreten auf die Kinder und lässt sie sofort die besondere Atmosphäre erspüren.

In der Mitte liegt eine aus Tannenzweigen gelegte Spirale, die die Tage bis Weihnachten und die Adventssonntage für alle sichtbar

machen. Die vergangenen Kalendertage im Dezember werden mit kleinen Kerzen entzündet. Die Adventssonntage werden durch eine große, rote Kerze dargestellt. So sehen auch die kleinen Besucher des Adventskreises, die Symbolik durch das immer heller werdende Licht in unserer Mitte, bis Weihnachten ganz nahe ist und die Spirale mit kleinen Kerzen und vier roten Kerzen vervollständigt ist.



An jedem Freitag stehen dabei Heilige im Mittelpunkt. Das Augenmerk liegt dabei auf deren Lebensgeschichte und vor allem deren Glauben.

Begonnen hat alles mit der heiligen Barbara, deren Geschichte den Kindern behutsam vermittelt wurde. Impulse durch die Erzieherinnen halfen den Kindern, die Legende der Heiligen zu verstehen. Am Ende erhielten alle Gruppen einen Barbarazweig.

Zum zweiten Adventskreis wurde alle Aufmerksamkeit Sankt Nikolaus geschenkt. Der Schutzpatron der Seefahrer wurde am Meer mit wogenden Wellen auf einem Foto gezeigt, wodurch sich

für die Kinder eine andere Sichtweise eröffnete. Manche Kinder kannten die Geschichte, als Nikolaus von Myra den Töchtern eines Vaters drei goldene Kugeln schenkte. Erwartungsvoll wurden die Kinder auf den Besuch von Nikolaus eingestimmt.

Die heilige Lucia als Lichtbringerin stand am dritten Zusammensein im Mittelpunkt. Wichtig ist die Symbolik des Lichtes in der Dunkelheit. Ob Klein oder Groß, alle Menschen kennen die Dunkelheit in ihren Herzen. Licht als Symbol schenkt Halt und Sicherheit und so kommt der Sinn des Liedes: „Tragt in die Welt nun ein Licht“, das an diesem Morgen von allen gesungen wurde, ausdrucksstark zur Geltung.

Das vierte und letzte religiöse Angebot kurz vor Weihnachten wird von der Gestalt der Maria geprägt. Durch Engel, Sterne und letztlich die Krippe wird das Weihnachtsevangelium sehr feierlich jedem Kind nahegebracht und durch die schönen, traditionellen Weihnachtslieder stimmungsvoll umrahmt.

Pfarrer Störr begleitete uns bei den Impulsen durch die Adventszeit. Der Schlussegen trägt uns von Woche zu Woche. Wir machen uns nun weiter auf den Weg und wünschen allen Menschen unserer Seelsorgeeinheit eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Sankt Marien
Text/Bild: Alexia Volkert-Walz



Andacht zu St. Martin in der Kirche



Auch in diesem Jahr gab es wieder eine schön gestaltete Martinsandacht in Krensheim. Unter der liturgischen Leitung von Dieter Scheidel feierte man den besonders bei Kindern beliebten Heiligen aus Tours, bevor es dann natürlich auch hinaus auf die Straße ging zum klassischen Laternenumzug.

Höhepunkt in der Kirche war das schön gestaltete Martinsanspiel, das Eva-Maria Derr mit Krensheimer Kindern eingeübt hatte. Viele waren noch im Kindergartenalter, hatten ihren Text aber sehr gut auswendig gelernt und freuten sich über die strahlenden Gesichter der Gottesdienstbesucher.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Martinstag in Krensheim!

Text: Oliver Störr / Bild: Eva-Maria Derr

Pater Robin segnet das Adventsgesteck



Am Dienstag der ersten Adventswoche segnete Pater Robin das diesjährige Adventsgesteck in der Kirche St. Ägidius in Oberwittighausen.

Auf vier stattlichen Baumstämmen platziert leuchten nun auch in Oberwittighausen die Adventskerzen und erhellen die Wartezeit auf Weihnachten mit ihrem Licht.

Text/Bild: Rosemarie Lang-Schmitt

St. Laurentius im Advent...

Bild: Andrea Kuhn-Berg



Martinsfest in Wittighausen



Am Dienstag, 11. November 2025 erhellten zahlreiche Laternen die Straßen von Wittighausen. Bei trockenem Herbstwetter konnte das traditionelle Martinsfest in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise gefeiert werden.

Den Auftakt bildete die Martinsfeier in der Kirche, die musikalisch von der Bläserjugend begleitet wurde. Durch die Feier führte Schulleiter Uwe Schultheiß. Mit einem liebevoll einstudierten Martinsspiel erinnerten einige Kinder an die Geschichte des heiligen Martin und an die Bedeutung des Teilens. Anschließend segnete Pater Robin die Martinsgänse.

Angeführt von Sankt Martin auf dem Pferd setzte sich danach der Laternenzug in Bewegung. An jeder Station spielte die Bläserjugend ein Martinslied, zu dem die Teilnehmenden kräftig sangen. In den Fenstern der Anwohner leuchteten Kerzen und Lichter und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Für Sicherheit entlang der Strecke sorgte die Jugendfeuerwehr, die den Zug mit Fackeln begleitete und die Straßen absperzte. Der

Umzug endete auf dem Pausenhof der Grundschule, wo jedes Kind eine Martinsgans erhielt. Bei heißen Getränken und Würstchen klang der Abend in geselliger Runde gemütlich aus. Die Organisation und Durchführung übernahmen auch in diesem Jahr wieder die Elternbeiräte der Schule und der Kita.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben, insbesondere der Reiterin Svea auf ihrem Pferd Scout, ihrer Helferin Pauline, der Bläserjugend für die musikalische Gestaltung, der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz sowie den Erzieherinnen und Erziehern der KITA, die mit den Kindern die Laternen liebevoll bastelten und sie auf diesen besonderen Tag einstimmten. Ein besonderer Dank geht außerdem an Sabine Dörr und Anna Popp, die das Martinsspiel mit den Kindern einstudierten, und an die Gemeinde, die auch in diesem Jahr wieder die Martinsgänse spendierte.

Text: Madlen Segeritz / Bild: Silke Prax



Cäcilienfeier beim Kirchenchor Wittighausen

Vor einigen Tagen beging der Kirchenchor Wittighausen das Fest der heiligen Cäcilia, die traditionell als Schutzpatronin der Haus- und Kirchenmusik verehrt wird. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet und von Herrn Pfarrer Störr zelebriert. Dieser bedankte sich beim Chor für seine ehrenamtliche Tätigkeit, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr sei.

Nach der liturgischen Feier traf man sich zum geselligen Beisammensein im Gasthaus „Zum Löwen“. Hier wurden nach einem gemeinsamen Abendessen die Ehrungen von unserem Präses, Herrn Pfarrer Störr und der Vorsitzenden des Kirchenchores, Adelheid Martin durchgeführt.

Für langjährige Sängertätigkeit im Dienste der Musica sacra wurden geehrt: Theresia Zipf und Thomas Ulsamer für jeweils 35 Jahre sowie Karola Arbinger und Amanda Michel für 15 Jahre. Die Geehrten bekamen zur Anerkennung Präsente überreicht. Auch die Ehrenmitglieder wurden nicht vergessen und erhielten ein kleines Präsent, ebenso der Chorleiter Sven Geier. Der Chor bedankt sich bei allen für ihre Treue und freut sich auf viele weitere Sangesjahre. Herr Pfarrer Störr betonte zum Abschluss, dass Beständigkeit eine sehr wichtige Rolle spielt. Er freue sich, dass dies auch auf die Chorgemeinschaft in Wittighausen zutrifft und wünscht sich, dass dies auch noch lange so bleibt. Bei der Vorsitzenden vom Chor bedankte er sich für ihr Engagement und auch nochmals bei allen Mitgliedern.

Chorleiter Sven Geier wünscht dem Chor ebenso weiterhin Beständigkeit. Er habe diesen als Aushilfe für ein halbes Jahr übernommen und gerne weitergemacht und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit, die hoffentlich noch lange andauern wird.

Adelheid Martin sprach am Ende den Mitgliedern und deren Angehörigen nochmals ihren Dank aus und wünschte allen noch einen schönen Abend.



Ehrungen (v.l.): Carola Arbinger, Theresia Zipf, Adelheid Martin, Thomas Ulsamer, Pfr. Oliver Störr, Amanda Michel, Chorleiter Sven Geier



Ein Stern im Advent



Im Familiengottesdienst am 1. Advent in Unterwittighausen besuchte uns ein kleiner Stern. Er zeigte uns, was die Großen und Kleinen tun müssen, damit es auf der Erde Weihnachten wird.

Denn nicht Weihnachtsbaumkaufen, Plätzchenbacken und Geschenke einpacken sind in dieser Zeit die wichtigsten Dinge. Sie gehören zwar zum Fest dazu, aber das Wichtigste ist, sich Zeit zu nehmen - um z. Bsp. Großeltern, Eltern, Freunde und Kranke zu besuchen. Man muss sich Zeit nehmen, um auch für andere Menschen zu strahlen wie ein Stern.

Den Kindern, die uns auf die Adventszeit eingestimmt und aktiv am Gottesdienst teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön!

Text/Bild: Sabine Dörr

Neues von den Margarethchen...

Hallo liebe Leser und Leserinnen,



ja, am 12. November 2025 feierten wir in Zimmern den Heiligen Martin. Der Kindergarten hatte ein kleines Programm für eine Andacht vorbereitet. Mit Lichern, Liedern und einem besinnlichen Tanz wurde das Martinsspiel umrahmt. Alle Kinder waren im Einsatz und jedes machte seine Sache richtig gut. Pfarrer Störr war sichtlich erfreut über eine vollbesetzte Kirche und gab unserer Andacht den wirklich christlichen Rahmen. Im Anschluss reihten sich alle ein in einen großen Menschenzug. Geführt und gesichert wurde alles von der Zimmerner Feuerwehr, besonders die Jugend war hier im Einsatz. Wie schon im letzten Jahr ritt unser St. Martin (Saskia Weber mit ihrem Ellar) voran. Das war richtig toll! Aber auch die Musikkapelle Messelhausen unterstützte uns wieder. Es wurden viele traditionelle Martinslieder gespielt und wer Lust hatte, konnte

"mitschmettern". Sehr liebevoll hatten die Anwohner Laternen und Lichter an den Wegrand gestellt, das gab eine heimelige Stimmung.

Unser Weg führte uns wieder zum Sportheim. Hier warteten sehr gut vorbereitet die Abteilung der Zimmerner Hore und stellte mit 180 Würstchen und sehr vielen Heißgetränken unseren Hunger und Durst. Alle Kinder bekamen vom Gemeindeteam noch ein leckeres Martinsweckle, natürlich aus unserer dorfeigenen Bäckerei - ein gemütlicher Abschluss für eine kleine, aber feine Feier in unserer Kirchengemeinde.

Wir möchten noch einmal allen danken die zu diesem Hand-in-Hand- Fest beigetragen haben. Ohne diese Gemeinschaft wäre so eine Tradition schon lange eingeschlafen. Die Margarethchen fanden es wunderbar und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Seid Ihr auch wieder dabei? Wir würden uns freuen.

Wir wünschen Euch allen eine harmonische und glückliche Advents- und Weihnachtszeit. Lebt Gemeinschaft - in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Schule, im Dorf - dann wird auch das nächste Jahr ein Gutes.

Eure Margarethchen





Cäcilienfeier beim Kirchenchor Zimmern

Der Kirchenchor Sankt Margaretha Zimmern feierte am 15. November 2025 seinen Cäciliengottesdienst. Im Anschluss trafen sich die Sängerinnen und ihr Chorleiter zur alljährlichen Cäcilienfeier mit Jahreshauptversammlung.

Zu Beginn begrüßte Ursula Kuhn als Mitglied des Vorstandsteams die anwesenden Chormitglieder und die Gäste Pfarrer Störr und Pater Robin.

Vor den Worten des Präsidenten gedachte der Chor der Verstorbenen des Kirchenchores in einem kurzen Totengedenken.

„Beständigkeit tut gut, besonders in der jetzigen Zeit“, erklärte der Präsident in seinem Grußwort. Jedes Jahr feiern die Kirchenchöre ihre Cäcilienfeier. Herr Pfarrer Störr sprach ein Dankeschön dafür aus, dass wir für Beständigkeit sorgen und an den Festtagen den Gottesdienst mit festlichen Liedern mitgestalten. Er hat sich über die Liedauswahl zum heutigen Gottesdienst gefreut und verriet, dass er an Ostern ein Lächeln auf den Lippen hatte und positiv überrascht war, als der Kirchenchor das neue Lied „Hail Holly Queen“ mit Unterstützung der ehemaligen Projektsängerinnen von der Empore sang. Er freue sich auf die neuen Lieder vom Chor.

„Es wäre schade, wenn es den Chor nicht mehr gäbe. Man spürt den Spaß und die Freude am Singen“ versicherte Sven Geier. Trotz schwieriger Zukunft hofft Sven Geier, dass es gut weitergeht. Der Chor habe eine gute Altersstruktur und die hohe Motivation der Sängerinnen ist zu spüren. Er fühle sich in Zimmern sehr wohl und wir tun alles dafür, dass es weitergeht.

Schriftführerin Jutta Wundling berichtete von den Aktivitäten des Kirchenchores und gab einen Jahresrückblick. Auch ein Ausblick auf 2026 durfte nicht fehlen. Der katholische Kirchenchor Sankt Margaretha feiert nächstes Jahr sein 85-jähriges Jubiläum und veranstaltet aus diesem Anlass einen Liederabend. Wer aktiv an diesem Liederabend teilnehmen möchte, ist zum Projektchor eingeladen. Neue Sängerinnen sind immer herzlich willkommen. Einfach Dienstagabend im Feuerwehrgerätehaus in Zimmern vorbeischauen.

Keine Aktivitäten, keine Einnahmen. Dies berichtete Margit Noe als Ergebnis ihres Kassenberichtes. Trotzdem verfügt der Chor noch über ein, wenn auch sehr bescheidenes, Guthaben. Die Mitglieder zögerten deshalb nicht, den Vorstand einstimmig zu entlasten.

Im Anschluss ehrte Ursula Kuhn als Mitglied des Vorstandsteam die Sängerin Margit Noe für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft. Geehrt wurden auch Sängerinnen, welche fleißig die insgesamt 42 Proben besucht haben. Doris Ehrmann und Birgit Schenke konnten nur zweimal nicht kommen. Eine einzige Probe versäumte nur Andrea Vollrath. Zum Ehrenmitglied wurde Doris Ehrmann ernannt. Sie singt bereit seit 57 Jahren aktiv im Sopran. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Der Kirchenchor probt schon fleißig für den nächsten Auftritt. Am ersten Weihnachtsfeiertag gestalten die Sängerinnen den Festgottesdienst musikalisch mit. Auch für Ostern können sich die Gottesdienstbesucher auf eine Überraschung freuen.

Text: Jutta Wundling / Bild: Kirchenchor



Ehrungen v.l.: Pfarrer Oliver Störr, Margit Noe, Andrea Vollrath, Doris Ehrmann, Pater Robin und Birgit Schenek

Eure Seite



Hirten-Rätsel: Wer findet den Weg?

Die Hirten waren die ersten, die mit ihren Tieren das Jesuskind im Stall in Betlehem besuchten. Hilfst du dem Hirten, den Weg zum Stern über Bethlehem zu finden?



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

**Bitte beachten: Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 14.02.2026
und umfasst den Zeitraum bis zum 09.03.2026.
Abgabeschluss für sämtliche Anzeigen und Artikel
ist der 26.01.2026.**

Mail: pfarrbrief@se-gw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Grünsfeld, Hauptstr. 25

Tel.: 09346/242 Mail: pfarrbuero.gruensfeld@se-gw.de

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfr. Oliver Störr: Tel.: 09346/9299855 oliver.stoerr@kath-lauda.de

P. Robin Thomas: Tel.: 09347/929245 robin.thomas@se-gw.de

Past.Ref. Milena Mohr: Tel.: 09346/9299858 milena.mohr@kath-lauda.de

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-gw.de

Homepage der neuen KG: www.kath-lauda.de

Sie möchten uns bei der Finanzierung des Pfarrbriefes durch eine Spende unterstützen?

Kontoinhaber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Grünsfeld-Wittighausen

IBAN: DE86 6735 2565 0002 2408 02, Sparkasse Tauberfranken

Verwendungszweck: Spende Pfarrbrief Grünsfeld-Wittighausen

Impressum:

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Grünsfeld-Wittighausen

Anschrift: 97947 Grünsfeld, Hauptstr. 25

Redaktionsteam: Pfarrer Oliver Störr, Christian Düll,
Eva Pruszdylo

Gestaltung: Pfarrer Oliver Störr

Gottesdienstordnung: Simone Fuchs-Volkert

Druck: KWG Druck & Medien, Grünsfeld